

NEWSLETTER

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber Raum Aschaffenburg/ Miltenberg



Ihre Lotsen durch den Bürokratiedschungel

IN DIESER AUSGABE

WELT-PTSD-TAG: INKLUSION IM ARBEITSALLTAG • S. 2

RÜCKBLICK: 2. PERSONALMESSE UNTERFRÄNKISCHER INKLUSIONSBETRIEBE

• S. 3

4. FACHFORUM DER EAA BAYERN

• S. 4

BEWERBERVORSTELLUNG • S. 5-6

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

• 7

Herzlich willkommen bei der EAA Aschaffenburg/Miltenberg!

Als Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) sind wir Ihr Kompass in der vielfältigen Welt der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Unser Ziel? Gemeinsam mit Ihnen Arbeitsplätze schaffen und erhalten, die **allen** Talenten gerecht werden.

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu einem inklusiven Arbeitsumfeld zu begleiten. Gemeinsam machen wir Vielfalt zur Stärke Ihres Unternehmens!

Falls Sie Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

Ihr Team der EAA Aschaffenburg/Miltenberg

Rückblick auf den Welt-PTBS-Tag und Impulse für Arbeitgeber

Am 27. Juni wurde weltweit der Tag der posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS, engl. PTSD) begangen. Ein Anlass, der auf die Herausforderungen und Bedürfnisse von Menschen mit dieser psychischen Erkrankung aufmerksam macht.

Für Arbeitgeber bietet dieser Tag die Gelegenheit, das Thema Inklusion neu zu denken und aktiv zu gestalten.

PTBS: Eine oft unsichtbare Herausforderung

PTBS ist eine psychische Erkrankung, die nach extrem belastenden Erlebnissen auftreten kann. In Deutschland sind schätzungsweise 3-6% der Bevölkerung von posttraumatischen Belastungsstörungen betroffen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass weltweit gar 10-20% der Menschen an einem Trauma leiden. Viele Betroffene stehen trotz ihrer Belastung im Berufsleben – häufig, ohne dass ihr Umfeld davon weiß.

Warum Inklusion am Arbeitsplatz wichtig ist

Inklusion bedeutet mehr als Teilhabe. Es geht darum, dass Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen vollständig und selbstbestimmt am Arbeitsleben teilnehmen können.

Gerade bei unsichtbaren Erkrankungen wie PTBS ist Sensibilität gefragt:

- Betroffene reagieren oft besonders empfindlich auf Stress, unerwartete Veränderungen oder bestimmte Auslöser im Arbeitsalltag.
- Symptome wie Konzentrationsprobleme, Schlafstörungen oder erhöhte Reizbarkeit können die Leistungsfähigkeit beeinflussen.
- Stigmatisierung und Unverständnis im Team sind häufig größere Hürden als die Erkrankung selbst.



Quelle: Creativ Fabrica

Impulse für eine inklusive Unternehmenskultur

Arbeitgeber können durch gezielte Maßnahmen ein unterstützendes Umfeld schaffen:

- **Sensibilisierung und Schulungen:** Teams und Führungskräfte sollten über psychische Erkrankungen und deren Auswirkungen informiert werden. Das fördert Verständnis und baut Vorurteile ab.
- **Flexible Arbeitsmodelle:** Homeoffice, flexible Arbeitszeiten oder Rückzugsräume helfen, Belastungsspitzen abzufedern.
- **Vertrauensvolle Kommunikation:** Ein offener Umgang mit psychischer Gesundheit, etwa durch Betriebsvereinbarungen oder Ansprechpersonen, stärkt das Vertrauen.
- **Individuelle Unterstützung:** Angebote wie Coaching, externe Beratung oder die Zusammenarbeit mit Inklusionsberatungen können Betroffene gezielt unterstützen.

Der Welt-PTBS-Tag erinnert uns daran, dass psychische Gesundheit ein wichtiger Teil der Inklusion am Arbeitsplatz ist. Arbeitgeber, die auf die Bedürfnisse von Menschen mit PTBS eingehen, profitieren von motivierten, loyalen und leistungsfähigen Mitarbeitenden.

Rückblick: 2. Personalmesse unterfränkischer Inklusionsbetriebe

Am 8. Mai 2025 fand auf dem Gelände des ZBFS in Würzburg die zweite Personalmesse der Inklusionsbetriebe Unterfrankens statt. Ein starkes Zeichen für gelebte Vielfalt und berufliche Teilhabe in der Region. Vierzehn Inklusionsbetriebe aus unterschiedlichsten Branchen – von Gastronomie über Gartenbau bis Gebäudereinigung – präsentierten sich als attraktive Arbeitgeber für Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Messe bot ein buntes Programm: An den Ständen konnten sich Besucherinnen und Besucher über inklusive Ausbildungs- und Arbeitsplätze, Unterstützungsangebote sowie Weiterbildungs- und Fördermöglichkeiten informieren. Besonders gefragt war der direkte Austausch mit Mitarbeitenden aus den Betrieben, die authentisch von ihren Erfahrungen berichteten. Der große Vortragsaal war am Vormittag mit Schülerinnen und Schülern aus Förderschulen gefüllt, die sich über den Übergang ins Berufsleben informierten. Am Nachmittag standen Erfahrungsberichte von Anleitungskräften im Mittelpunkt.

Begleitet wurde die Messe von einem vielseitigen Bühnenprogramm mit Impulsen aus der Praxis und Fachvorträgen. Die Veranstaltung machte deutlich: Inklusionsbetriebe sind längst keine Ausnahme mehr, sondern wichtige Akteure auf dem Arbeitsmarkt. Sie beweisen, dass wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen können.

Die positive Resonanz zeigt: Inklusion in der Arbeitswelt funktioniert, wenn sie engagiert gelebt und gefördert wird.



Bild: ZBFS Würzburg

Diese vier Betriebe sind Inklusionsbetriebe im Landkreis Aschaffenburg/Miltenberg:

- ❖ Eins.Zwei.Drei – Der Markt mit Service (Alzenau)
- ❖ KOMMpakt (Großostheim)
- ❖ Priska gGmbH (Schöllkrippen)
- ❖ CAP Markt (Kleinwallstadt)

Was ist ein Inklusionsbetrieb?

Inklusionsbetriebe sind Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes, in denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten. Er steht uneingeschränkt im Wettbewerb, in der Leistung und Qualität zählt.

Ihr Ziel ist es, insbesondere Menschen mit Schwerbehinderung, deren Teilhabe am Arbeitsleben besonders erschwert ist, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu bieten. Der Anteil schwerbehinderter Beschäftigter liegt dabei zwischen 30 und 50 Prozent, deutlich höher als in anderen Unternehmen.

Inklusionsbetriebe erhalten zur Kompensation des besonderen Aufwands Investitions- und Personalkostenzuschüsse, etwa durch Inklusionsämter, die Aktion Mensch oder aus Mitteln der Ausgleichsabgabe.

Über die Veranstaltungsreihe "Fachforum der EAA Bayern"

Das Fachforum der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber in Bayern wird einmal im Jahr für Arbeitgebende und Netzwerkpartnerinnen und -partnern veranstaltet. Es dient dem Austausch zwischen Akteuren des Arbeitsmarktes, die an der Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung beteiligt sind. Thematisch wird immer ein neuer Schwerpunkt fokussiert. Das Fachforum ist hybrid und kann in Präsenz besucht oder online via Livestream mitverfolgt werden. Der Veranstaltungsort wechselt innerhalb Bayerns.



4. Fachforum der EAA Bayern

Arbeitswelt im Wandel
>>> Inklusion schafft Innovation

13. November 2025
 in Rosenheim & online

Um mit dem stetigen Wandel unserer Zeit Schritt zu halten, müssen Arbeitgebende stets neue Lösungen finden. Ein hohes Maß an Innovationskraft, Kreativität und Flexibilität sind dafür wichtige Kernkompetenzen. Wie kann Inklusion dabei helfen, diese Fähigkeiten im Unternehmen und bei Mitarbeitenden zu stärken?

Das 4. Fachforum der **Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) Bayern** geht dieser Frage unter dem Titel „**Arbeitswelt im Wandel >>> Inklusion schafft Innovation**“ nach.

Die Veranstaltung ist **kostenfrei** und richtet sich vor allem an Personalverantwortliche, Geschäftsführende, Entscheidungsträger und Inklusionsbeauftragte. Für die **Präsenzteilnahme** wird um Ihre **Anmeldung** gebeten. Für die **Online-Teilnahme** ist keine Anmeldung notwendig.

Alle aktuellen Informationen zu Programm, Anmeldung, Durchführung etc. finden Sie auf www.eaa-bayern.de/4fachforum. Jetzt vorbeischaun und gleich anmelden!

Bewerbervorstellungen

Vertrauliche Kandidatenprofile für Ihr Unternehmen

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen regelmäßig spannende Talente vor – selbstverständlich anonymisiert, um die Vertraulichkeit zu wahren.

Ausbildungsstellen – Bewerbersuche

Ausbildungsplatz für 2025 gesucht: Motiviert, vielseitig und engagiert!

Ich suche einen Ausbildungsplatz in einem der folgenden Berufsfelder:

- **Brauer/Mälzer** oder **Fachkraft für Fruchtsafttechnik**
- **Laborant** (Chemie, Physik oder Biologie)
- **Koch**
- **Verwaltungsfachangestellter** (Fachrichtung Kommunalverwaltung)
- **Zweiradmechatroniker** (Fahrradtechnik)

Über mich

- **Alter:** 24 Jahre
- **Wohnort:** Kleinostheim
- **Mobilität:** Führerschein Klasse B & gute ÖPNV-Anbindung
- **Suchradius:** 15 bis max. 45 km um Kleinostheim
- **Sprachen:** Deutsch (Muttersprache), Englisch (verhandlungssicher), Französisch (gute Kenntnisse)
- **Ausbildungsformat:** Teilzeit (66% bis max. 90%, nach § 7a BBiG)
- **Schichtdienst:** Früh- & Spätschicht möglich, Nachtdienst möglichst nicht

Was mich auszeichnet

Meine detailverliebte, gründliche und sorgfältige Arbeitsweise habe ich unter anderem beim Vergleichen von Patientendaten, beim Einhalten von Reaktionsbedingungen im Labor sowie bei der Kontrolle von Mischverhältnissen in der Produktion erfolgreich eingesetzt. Technisches Verständnis und analytisches Denken gehören zu meinen Stärken. Mein besonderes Interesse gilt den Herstellungsprozessen und der Datenverarbeitung. Ich arbeite mich gerne tief in Abläufe ein, um sie nicht nur zu verstehen, sondern auch aktiv mitzugestalten und zu optimieren.

Warum mehrere Berufsfelder?

Flexibilität und Offenheit sind für mich selbstverständlich. Nach einer Phase der beruflichen Neuorientierung habe ich meine Stärken und Interessen neu entdeckt. Ich bin bereit, mich mit vollem Einsatz in verschiedene Bereiche einzubringen und sehe meine Vielseitigkeit als Vorteil.

Ein persönliches Wort

Als Mensch mit Einschränkung („Behinderung“) wünsche ich mir vor allem eines: Eine faire Chance. Ich bin motiviert, lernbereit und gebe stets mein Bestes. Geben Sie mir die Möglichkeit, Sie von meinen Fähigkeiten zu überzeugen!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und spannende Ausbildungsangebote!



Bild: Pixabay

Arbeitsstellen – Bewerbersuche

Staatlich geprüfter Maschinenbautechniker sucht neue Herausforderung im Bereich Maschinenbau/Konstruktion

Ich bin staatlich geprüfter Maschinenbautechniker mittleren Alters und suche eine neue berufliche Herausforderung in der Konstruktion im Raum Aschaffenburg und Umgebung (Umkreis bis zu 100 km).

Ich verfüge über einen eigenen PKW und bin somit flexibel und mobil. Mein Wunsch ist eine Vollzeitstelle ohne Schichtdienst. Gerne bin ich bereit, Sie im Rahmen einer Probearbeit von meinen Fähigkeiten zu überzeugen.

In den vergangenen Jahren konnte ich umfassende Berufserfahrung sammeln, insbesondere in der Konstruktion sowie in der Arbeitsvorbereitung. Dabei habe ich auch Projektverantwortung übernommen und meine Zuverlässigkeit, Lernfreude und Sorgfalt unter Beweis gestellt.

Ich freue mich auf interessante Angebote und darauf, meine Kenntnisse und mein Engagement in Ihr Unternehmen einzubringen.

Wir freuen uns, wenn interessierte Unternehmen und Ausbildungsbetriebe die Kontaktaufnahme über die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) vornehmen. Die EAA sorgt für eine vertrauliche Weiterleitung Ihrer Anfrage an die Bewerber. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt:

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)

Frau Gonell

Telefon: 06021-1881817

E-Mail: ansprechstelle.aschaffenburg@eaa-bayern.de

Termine & Veranstaltungen - Ausblick 2025

Runder Tisch: Jobcarving & Jobcoaching, Methoden zur Fachkräftesicherung - die EAA Schweinfurt stellt vor

Wann: 24.07.2025 von 9:00 – 11:00 Uhr

Wo: online

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung über die E-Mail-Adresse ansprechstelle.schweinfurt@eaa-schweinfurt.de.

„Empathie trifft Struktur“ – Erfolgreich Fürsorgegespräche gestalten

Wann: 15.10.2025 von 9:30 – 12:00 Uhr

Wo: Bodelschwinghstraße 10b, 63739 Aschaffenburg – Räumlichkeiten vom

Anmeldungen sind bis zum 30.09.25 über die E-Mail-Adresse ansprechstelle.aschaffenburg@eaa-bayern.de möglich.

4. Fachforum der EAA Bayern. Arbeitswelt im Wandel >>> Inklusion schafft Innovation

Wann: 13.11.2025 von 13:00 – 17:00 Uhr in Präsenz oder ab **14:00 Uhr online via Livestream**

Wo: Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim, Kufsteiner Str. 4, 83022 Rosenheim

Weitere Informationen unter <http://www.eaa-bayern.de/4fachforum>

Viele weitere überregionale Termine und bayernweite Veranstaltungen in 2025 Ihrer EAA's finden Sie unter: <https://www.eaa-bayern.de/termine.html>

Individuelle Vortragswünsche

Sie haben Interesse an einem Vortrag in Ihrem Unternehmen zu einem bestimmten Thema der Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung? Sprechen Sie uns an!

Individuelle Beratung und Sprechzeiten

Nach Vereinbarung - Kontaktieren Sie uns bei Interesse via den untenstehenden Kontaktdaten.



Kontakt

EAA Aschaffenburg/ Miltenberg

Frohsinnstraße 10, 63739 Aschaffenburg

Rufnummer regional: 06021-1881817

E-Mail: ansprechstelle.aschaffenburg@eaa-bayern.de

Internet: www.eaa-bayern.de